


[Read free ebook] Die Online-Redaktion: Praxisbuch für den Internetjournalismus (X.media.press)

Die Online-Redaktion: Praxisbuch für den Internetjournalismus (X.media.press)

Von Thomas Holzinger, Martin Sturmer
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Springer

DOWNLOAD 

+ READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1127027 in Bucher Veröffentlicht am: 2009-10-26 Abmessungen: 9.21 x 15.75 x 6.141, 1.02 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe 194 Seiten | File size: 59.Mb

Von Thomas Holzinger, Martin Sturmer : Die Online-Redaktion: Praxisbuch für den Internetjournalismus (X.media.press) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Online-Redaktion: Praxisbuch für den Internetjournalismus (X.media.press):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wiener Schmh trifft wichtigen Inhalt Von M__A__D Ein Fachbuch über ein trockenes Gebiet das sich flott liest trifft man selten.

Die Autoren schaffen es ein Buch über ein meiner Meinung nach wichtiges Thema so zu gestalten, dass man es auch in der S-Bahn ohne Kopfschmerzen lesen kann. Eine Besonderheit dieses Buches ist freilich der Wiener Schmh, der allgegenwärtig ist. Inhaltlich wird mit vielen Vorurteilen oder Herangehensweisen aufgeräumt. So stellen die Autoren klar, dass ein Onlineredakteur deutlich mehr können muss als ein "normaler" Redakteur. In den meisten Medien wird es leider umgekehrt gesehen und die Onlineredakteure werden als notwendiges Übel gesehen. Kurze prägnante sprechende Überschriften gestalten und die Problematik von HTML in Texten sind gleichermaßen Aufgaben, die beherrscht werden müssen. Einfache Regeln wie die allgegenwärtigen 7 W, derer sich ein jeder Redakteur bewusst sein sollte, oder Verdana als vernünftige Schrift werden hier genauso behandelt wie das trockene Thema des Projektmanagements, ohne das jedes Projekt zum Scheitern verurteilt ist. Mich haben zwar hin und wieder Mitmenschen in der S-Bahn seltsam angesehen, als ich das Buch gelesen habe und dabei manchmal laut aufgelacht habe, dennoch kann ich jedem, der im Bereich Onlineinhalte tätig ist, dieses Buch ans Herz legen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Besser geht's nicht. Von The Reader Berufsbedingt hat mich dieses Buch interessiert. Da ich schon viele Sachbücher rund um die Medienwelt gelesen hatte und feststellen musste, wie furchtbar langweilig und trocken die meisten von ihnen sind, war ich von diesem hier wirklich über die Maßen überrascht. Das Werk "Die Online-Redaktion" schafft, was kaum ein Sachbuch im Medienbereich vollbringt: Es vereint Wissen mit Humor. Dadurch liest es sich flott und leicht, und zwischendurch entkommt einem auch immer wieder ein Lacher, da die Kapitel mit so vielen netten Alltagsgeschichten gespickt sind. Gratulation an die Autoren, endlich mal ein Sachbuch, das man nicht nur freiwillig und gerne zu Ende liest, sondern das auch tatsächlich bleibendes Wissen vermittelt. 3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsam, aber nur bedingt informativ. Von K. Thiel Ein Buch, das aus der Masse an Fachliteratur zum Thema durch seine Sprache heraussticht. Endlich fließt das Thema einmal nicht zu und trocken dahin, sondern bedient sich einer jugendlichen Umgangssprache. Dies ist jedoch auch gleichzeitig der Knackpunkt: Etwas weniger Schmeißerl aus dem Leben der Redakteure und dafür etwas mehr Informationen im Text hätten sicherlich nicht geschadet. So wählt man sich häufig eine dreiviertel Seite lang durch einen Schwank aus dem Leben von Tante Annemarie, bis man endlich in einem kurzen Absatz die gewünschte Information zu lesen bekommt. Reduziert auf das Wesentliche hätte der Inhalt sicherlich auf 100 Seiten gepasst.

textico.de Die Online-Redaktion: Praxisbuch für den Internet-Journalismus - Online-Redaktion? Gibt es so was heute überhaupt noch? Dank Web 2.0 (und den dazugehörigen Rosa Elefanten) ist doch der Mausclicker vor dem Bildschirm vom Leser zum Inhaltslieferanten mutiert. Und die Community verwaltet ihre Inhalte doch selbst. Schnur es ja - wer jedoch Wikipedia mit Onlinejournalismus vergleicht, springt mit geschlossenen Augen aus einem fahrenden Auto. Spiegel online, Tagesspiegel.de oder sueddeutsche.de sind die Journalismus-Lieferanten, hinter deren Kulissen "echte" Online-Redaktionen arbeiten - nur um einige "große" zu nennen. Martin Sturmer und Thomas Holzinger liefern nun mehr als ein Jahrzehnt nach dem ersten Online-Redaktionsboom eine praxisnahe Bestandsaufnahme der aktuellen Bedeutung, Aufgaben, Regeln und Erkenntnisse der Online-Redaktion. Im Großen und Ganzen steht alles drin: Einiges davon bekannt, Einiges neu, insgesamt aber ist Die Online-Redaktion eines der wenigen aktuellen Praxiswerke, das sich an CMS, Web 2.0 und Usability vorbei direkt an den Kern der Online-Redaktionsaufgaben wagt: journalistische Inhalte mediengerecht zu schreiben und bereitzustellen. Sollte jede Online-Redaktion griffbereit und jeder angehende Online-Redakteur und -Journalist intuitiv haben. --Wolfgang Tre/textico.de Pressestimmen Aus den Rezensionen: "... Erst mit dem Knackbrot wird es schlagartig interessanter. Keine ausschweifenden Storys, keine überstrapazierten Metaphern mehr. Das dritte Kapitel ist klar gegliedert und praxisorientiert! ... Konkrete Beispiele, Zahlen, Untersuchungen etc. vermitteln einem das, was sich sicher die meisten beim Kauf dieses Buches erwartet haben. ... Nützliche Tools wie Analytics etc. werden beschrieben, Gefahren (Datenschutz etc.) nicht verschwiegen ..." (Jürgen Liebherr, in: Menschen Machen Medien, November/2009, Issue 11, S. 28) "... Auf 200 Seiten geben die beiden Vollprofis jede Menge Tipps für Online-Redakteure und Homepage-Macher. Ein flott geschriebenes Werk, das zugleich sachlich-serios daherkommt - und daher sehr zu empfehlen ist." (mjm in: WirtschaftsBlatt kompakt, 15.1.2010, S. 23) Der Titel der Neuerscheinung ... ist ... vielversprechend wie der Klappentext. Wird hier doch eine Betriebsanleitung für medienbergreifenden Journalismus versprochen. Nun lassen die Begriffe Praxisbuch und Betriebsanleitung eine gewisse Erwartungshaltung bei mir aus: klare Sprache, Übersichtlichkeit, Themenbezogenheit, schnell erfassbarer Inhalt, Relevanz, Neuigkeiten. ... Wenn Sie Kapitelüberschriften, wie Vorspeise, Wurst, Knackbrot und Pfefferoni originell oder gar lustig finden, kann ich Ihnen das Buch vorerst empfehlen, denn es erwarten Sie Seite für Seite ungewöhnliche Formulierungen und viele persönliche Wertungen und Lebensweisheiten der Autoren ... (http://www.pr-agentur-blog.de/archives/369-Rezension-Die-Online-Redaktion.html) ... Auf 200 Seiten geben die beiden Vollprofis jede Menge Tipps für Online-Redakteure und Homepage-Macher. Ein flott geschriebenes Werk, das zugleich sachlich-serios daherkommt - und daher sehr zu empfehlen ist. (in: Wirtschaftsblatt kompakt, 15./January/2010, Issue 17) Obwohl vordergründig für Journalisten geschrieben, bietet das Buch jedem vielseitige und praxisnahe Informationen, die Inhalte fürs Web zu erstellen hat. So geht es sowohl um die nutzerfreundliche Gestaltung von Internetseiten, als ... um die

Kunst, sinnvolle Inhalte über verschiedene Medien an die unterschiedlichen Zielgruppen zu bringen. Kurzweilig, unterhaltsam und von hohem Nutzwert: Lesen! (in: Pressesprecher, May/2010, Issue 3)... vordergründig für Journalisten geschrieben, bietet das Buch jedem vielseitige und praxisnahe Informationen, die Inhalte fürs Web zu erstellen hat. ... Kurzweilig, unterhaltsam und von hohem Nutzwert. Lesen! (Thomas Holzinger, in: Pressesprecher, 2010, Issue 3, S. 35)... Martin Sturmer und Thomas Holzinger liefern nun mehr als ein Jahrzehnt nach dem ersten Online-Redaktionsboom eine praxisnahe Bestandsaufnahme der aktuellen Bedeutung, Aufgaben, Regeln und Erkenntnisse der Online-Redaktion. Im Großen und Ganzen steht alles drin. Einiges davon bekannt, Einiges neu, insgesamt aber ist Die Online-Redaktion eines der wenigen aktuellen Praxiswerke, das sich ... an den Kern der Online-Redaktionsaufgaben wagt ... sollte jede Online-Redaktion griffbereit und jeder angehende Online-Redakteur und -Journalist intus haben. (Wolfgang Tre, in: .de, June/2011) Kurzbeschreibung Die inhaltliche Entwicklung des Internets hlt mit den technologischen Möglichkeiten kaum mit. Dass Online-Redaktion des fteren als "Strafkolonie" für unliebsame Mitarbeiter betrachtet werden und die technophile Selbstverwirklichung mancher Mitarbeiter, sind nur zwei der Ursachen dafür. In dieser Betriebsanleitung für multimediales Medienschaffen überschreiten die Autoren die Grenzen klassischer Mediengattungen und widmen sich in respektloser Frische der Professionalisierung von Internet-Redaktionen.